

Ethik		Modulkürzel	verantwortlich			Pflichtmodul			
		IVG-6	Prof. Dr. Holzkämper						
Qualifikations-/Kompetenzziele	Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind in der Lage, Konzepte wertorientierter und werteorientierter Führung und Ethik zu interpretieren und unterschiedliche Ansätze zu klassifizieren. Sie bereiten erforderliche Informationen zu spezifischen Problemstellungen anhand einer eigenen Literaturrecherche strukturiert auf und reflektieren diese kritisch. Die Studierenden sind befähigt, wechselseitige Zusammenhänge zwischen einer werteorientierten Führung und ethischen Ansätzen kritisch gegenüberzustellen und hinsichtlich ihrer Vereinbarkeit zu diskutieren. Sie sind in der Lage, selbständig die ethische Relevanz hinsichtlich unterschiedlicher gesundheitswirtschaftlicher Problemstellungen, aber auch kultureller Diversität, zu erkennen, argumentativ Vor- und Nachteile abzuwägen und zu beurteilen.							
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Studierenden besitzen anwendungsfähige Kenntnisse, die sie befähigen, für sie neue ethische Konfliktlagen inhaltlich strukturiert aufzubereiten, zu analysieren und zu beurteilen. Sie sind ferner in der Lage, die praktisch zunehmende Relevanz ethischer Probleme und deren Einfluss auf die ökonomische und gesellschaftliche Entwicklung eigenständig einzuordnen.							
	Kommunikation und Kooperation	Die Studierenden tauschen sich anhand von praktischen Fallbeispielen und Übungen im Rahmen von Gruppenarbeiten aus. Sie diskutieren unter Zugrundelegung ethischer Konzepte Vor- und Nachteile wertorientierter Führungsansätze und gesundheitswirtschaftlicher Problemlagen, sie erkennen dabei Konfliktlagen und beurteilen diese argumentativ.							
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Studierenden lernen ihre analytischen und kommunikativen Fähigkeiten einzuschätzen und Defizite zu reflektieren. Sie sind in der Lage zu reflektieren, inwiefern ihr eigenes künftiges berufliches Handeln durch gesellschaftlichen Wandel und damit verbundene ethische Probleme betroffen ist.							
Lehrinhalte	<p>Ethische Konflikte im Gesundheitswesen</p> <p>Begriffsbestimmung der Ethik (Philosophische Ethik, Ethik und Moral, Ethik und Religion, Normative Ethik, Deskriptive Ethik und Metaethik); Begründungs- und Legitimationsverfahren in der Ethik (Deduktion, Kontextualität, Kohärenzismus); aktuelle Positionen in der Ethik (Deontologie, Utilitarismus, Kontraktualismus, Tugendethik, Diskursethik); Problemfelder der Ethik (Kollision von Wertvorstellungen, kulturelle Diversität, Ansätze zu Lösungsmodellen); ethische Probleme des Gesundheitswesens und spezielle Probleme der Medizin</p> <p>Werteorientierte Führung</p> <p>Grundlagen und Bedeutung der wertorientierten Unternehmensführung und analytische Abgrenzung zur wertorientierten Führung; Methoden und Führungsgrößen; Werte- und kulturorientierte Führung; wertorientierte Unternehmenssteuerung mittels Werttreibermodellen; Corporate Governance; immaterielle Werttreiber; EFQM-Modell; Wertediskrepanz und Gestaltung von Wertewandel in Unternehmen; Führungsethik</p>								
Umfang, LP, Prüfungen	Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lern-Arrangement	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
	Ethische Aspekte im Gesundheitswesen	2	SPÜ, OA, LIT	3	5	60	30	210	R
	Werteorientierte Führung			3	5				
Häufigkeit	1x pro Studienjahr								
Dauer	1 Semester								
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen								
Verwendbarkeit im Studium	obligatorisch für den Studiengang								